

Arbeitsgemeinschaft Hans-Dieter Schaal u.a.

Anregungen für eine neue
Landschaftsgestaltung
Bundesgartenschau Berlin
1985

aus: "Spandauer Volksblatt 1977"

30 000 Mark für den Horror-Park
Sonderpreis im Ideenwettbewerb für
die Bundesgartenschau: Tulpen aus Beton,
Bäume aus Stahl

Eine Allee aus stählernen Bäumen,
ein Luftmatrazenfeld, versenkte Kissen-
wohnlandschaften, aufrollbarer
Kunststoff-Rasen, Plastik-Tannen-
bäume, ein Fluß aus Asphalt – und zu
allem künstlicher Blumenduft aus
vielen versteckten Düsen. So stellt sich
ein Kieler Architektenteam den neuen
großen Erholungspark im Südosten Berlins
vor, der anlässlich der Bundesgartenschau
1985 entstehen soll. Gestern stellte
Bausenator Harry Ristock die Sieger des
"Landschaftsplanerischen Ideenwettbewerbs"
für die Bundesgartenschau vor. Der Horrorpark
bekam einen Sonderpreis von 30 000 Mark –
genausoviel wie die Gewinner.

Trotzdem wird man den geplanten
riesigen Erholungspark am Massiner
Weg in Neukölln wohl doch lieber mit
richtigen Bäumen und Sträuchern be-
pflanzen. Denn die Jury befand, daß
der Kieler Plastikgarten zwar "die Über-
nutzung einer Landschaft provokativ
aufzeigt", aber "von seinem Aufwand
und räumlichen Ausmaß her den aus-
gesprochenen möglichen Rahmen
übersteigt."

Axel Schwarz

LANDSCHAFTSPLANERISCHER IDEENWETTBEWERB ERHOLUNGSPARK MASS

ZENTRUM ALS FREIZEITPARADIES

ZENTRALE HALLE MIT GLASDACH, GETRAGEN DURCH MITTIGE
(AUFZÜGE ENTHALTEND) UND ASTWERK

AUF DEM BODEN: FELSEN
PALMEN
SANDSTRAND
MEER
SCHNEEBERGE
EISFLÄCHEN
HÖHLENSAUNA
UNTERWASSERTHEATER

IN DEN ASTGABELN UND
ASTENDEN:

CAFES
KINOS
TREFFS
SPIELECKEN
KINDERGARTEN
AUSSTELLUNGSRÄUME

SYMBOLISCHE FORM DES
GLASDACHES – BLÜTE
BLUTENMITTE:
AUSSICHTSCAFE

BERLINER LANDSCHAFTEN

LANDSCHAFTSCHARAKTER
VON:
HAVEL
WANNSEE
SCHLACHTENSEE

KÜNSTLICHER ASPHALTFLUSS

ZUFABRT ZUR TIEFGARAGE
VERKEHRSCHILDER – WALD – INSEL

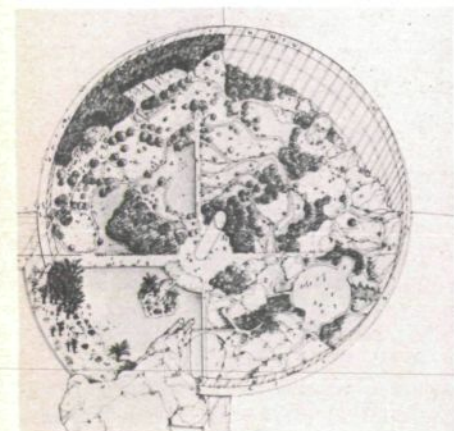
GÄRTEN

DER LÄNDER UND STÄDTE

SPORTZENTRUM

ROMANTISCHER – NATÜRLICHER PARK

URWALDCHARAKTER
WILDFLORA
SCHLING- UND KLETTERPFLANZEN
FARNE UND MOOSE



ALLGEMEINE KONZEPTION

BISHER: DENKEN UND HANDELN IM AUSGEWOGENEN
SPANNUNGSFELD VON:

IRRATIONALEM — RATIONALEM
CHAOTISCHEM — GEORDNETEM
EMOTIONALEM — BEWUSST KALKULIERTEM
GETRÄUMTEM — REALISTISCHEM
ROMANTISCHEM — SACHLICHEM
NATÜRLICHEM — KÜNSTLICHEM

HEUTE: WILDE "UNBERÜHRT U.
NATÜRLICHE NATUR" — ÜBERGEWICHT
NUR NOCH ALS FIKTION AUF DEM RATIONAL
WERBUNG U. TOURISTIK GEMACHTEN

DOS BERLIN 1985: DARSTELLUNG DIESER KONFLIKTSITUATION DURCH:
NATÜRLICH – ROMANTISCHE LANDSCHAFT — KÜNSTLICHE LANDSCHAFT
(KÜNSTLICH INITIIERT)
SCHEINBARE UNTERWERFUNG DER UMWELT
DURCH TECHNISCHE MITTEL

